

orths auch zu beschickhen gedenckhen:) abordnenden herren Ehrengesandte [- Johann Franz **Landtwing** und Josef Anton **Heinrich** -] ohnbeschwehr dahin zu instruieren<sup>2</sup>, damit mann sich daselbsten so Vertraulich alss erforderlich darüber besprechen möge, der getrösten Zuversicht in dessen lebende, Ess werden die löbl.<sup>e</sup> mit Verbündete Orth sich williglichst dahin bestreben, dass Wir auch noch vor Verfluss sothaner Zeit davor die Kräfttge und denen in Unserem Bistum leyder je länger je mehr einreissenden [Landes]trouben [- Volksaufstand in der Ajoie gegen die absolutistische Regierung des Fürstbischofs -]<sup>3</sup> angemessene effecten trostlich Verspühren mögen.

Der allerhöchste Verleyhe darzu seinen Göttlichen seegen alss dessen obschirm Wir Unsere hochgeehrte herren sambt Unss per **Mariam** erlassen, und denenselben zu erweisung bunds genössischer gefälligkeiten Stächts so willig alss bereit Verbleiben. Geben auff Unserem Residenz Schloss ...".

1) s. EA VII 1, 522 (Nr. 392) und 526 (Nr. 393) spez. 526 b

2) s. Zurlaubiana AH 143/55, wo freilich von der Bündniserneuerung nicht die Rede ist

3) s. Helvetia Sacra I/1, 137 und Suter/Troublen 56-60

Kopie. Wohl von Johann Franz Landtwings Sohn, Johann Franz Anton Fidel **Landtwing**, nach 1748 an des letzteren Grosscousin, **Beat Fidel** Zurlauben, übergeben - AH 146, 299 - Blatt 299<sup>v</sup> leer

## 146/85

1717

A

"VERZEICHNUSS DES KERNENS, SO HERR HAUBTMANN UNDT [ALT] LANDTVOGT [DER GRAFSCHAFT SARGANS] JOHANN FRANTZ LANDTWING, DER ZEIT PFLÄGER BEY ST: WOLFFGANG FÜR DAS 1717<sup>TE</sup> JAHR EINGENOMMEN, MIT SAMBT DEN AUSSGABEN", [AUFGEZEICHNET VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN]

	Mütt	Viertel	Fierl.
"Zue Cham ist [an Zehnten] Ehrlösst worden"	616	2	
"[Zehnten von] Maschwanden"	25	1/3	
"NB. Von Malter Korn ein Viertel zue verrechnen"			
"[Zehnten von] Wolsen"	21		
"[Zehnten von] Bickhweil [=Bickwil]"	17	2	
"Boden=Zinss"	29		
"Summa"	[ 709	1	1 ] <sup>1</sup>
"Hingegen hat er auszugeben[:] Erstl. an gemein= undt Ordinarij Aussgaben"	261	2	

	Mütt	Viertel	Fierl.
"An Kernen Zedel auff Jeden Vierthel Macht Müth"	-	-	
"Raths Erkantnussen [von Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug, welche in St. Wolfgang die Kollatur innehatte]"	-	-	
"Sein Lohn"	30		
"schweinung"	7		
"Summa"	-	-	
"Hr. Pfläger [von] St: Wolffgang betreffente"			

1) Ergänzt aus Zurlaubiana AH 146/86

Dorsualnotiz von der gleichen Hand. Wohl aus dem Besitz des Stabführers der Stadt Zug, **Fidel** Zurlauben  
 AH 146, 301-301a - Blatt 301<sup>v</sup> und 301a<sup>r</sup> leer

## 146/86

1717 Juli 11.

A

VERZEICHNIS DER ZEHNTEN [DER PFLEGEREI ST. WOLFGANG, WO DIE STADT ZUG DIE KOLLATUR INNEHATTE UND WO JOHANN FRANZ LANDTWING DERZEIT PFLEGER WAR]

Zurlaubiana AH 146/85

	Mütt	Viertel	Fierl.
Rumentikon [Gem. Cham]:			
[Trager?] Karl Martin <b>Brandenberg</b> , [von Zug]	43		
Bürgen: Hans Heinrich <b>Hausheer</b> , [von Friesencham]			
[Hans] Adam Weiss [=Wyss, von Cham]			
Rüti [Gem. Cham]:			
[Trager?] Pfleger <b>Bossard</b>	72		
Bürgen: Untervogt [von Cham?], <b>Bütler</b>			
Jakob <b>Weibel</b>			
Oberhünenberg:			
[Trager?] [alt] Kirchmeier [von Cham! <sup>1</sup> , Heinrich] <b>Bütler</b>	90		
Bürgen: Untervogt Bütler			
Leonz <b>Holzmann</b>			
Unterhünenberg:			
[Trager?] Untervogt Bütler	51	2	
Bürgen: Seckelmeister <b>Villiger</b>			
Karl <b>Werder</b>			